



Lesespiele

ZIELGRUPPE: Schülerinnen und Schüler der 1. bis 6. Klasse

IDEE Zusammenstellung der Akademie für Leseförderung Niedersachsen

Phonologische Bewusstheit

Die verrückten Silbenwesen. Ein Lege- und Lesespiel. 1.-2. Schuljahr. Mildenerger (Silben von Tiernamen werden kombiniert und gelesen; es entstehen Fantasiewesen wie z.B. „**Rause**“ oder echte Tiernamen wie „**Raupen**“; die Tiere sind abgebildet.); es gibt weitere Silbenspiele von Mildenerger.

Jenga-Silbenspiel: Idee: Finck/ Vollstedt: Lesen lernen mit Bewegung. „Lese-Jenga“. Persen 2015, S. 13 (Wortkarten werden gezogen und entsprechend der Silbenanzahl Hölzer zu einem Turm aufgebaut; fällt der Turm um, endet das Spiel.)

Magnetbuchstaben ertasten: Einem Kind werden die Augen verbunden und es bekommt einen Magnetbuchstaben in die Hand; es muss nun den Buchstaben ertasten und das Phonem sagen; anschließend soll das Kind ein Wort nennen, welches mit dem Anlaut beginnt.

Sichtwortschatz

Blitzlesespiel:

https://vs-material.wegerer.at/deutsch/pdf_d/lesen/foe/Blitzlesewoerter.pdf

(Reaktionsspiel: aufgedeckte Wörter müssen möglichst schnell gefunden werden); die Website enthält viele weitere Spiele auf Silben-, Wort- und Satzebene (14.01.2019)

Lese-Reaktionsspiel: Doppelmoppel Level 2. Kartenspiel zum Grundwortschatz: Nomen, Verben & Adjektive – 2-fach differenziert. AOL Verlag (schnelles Lesen der Wörter auf den aufgedeckten Spielkarten und Erkennen von doppelten Wörtern)

Silbenteppich mit Fransen:

<https://dasverfuchsteklassenzimmer.blogspot.com/2016/02/silbenteppich.html>

(spielerische Übungsmöglichkeit zu Silben oder zum Sichtwortschatz; 14.01.2019)

Wortschatzerweiterung

ABC-Karten: Die Buchstaben des Alphabets stehen auf Kärtchen, die in einer Schachtel liegen; ein Kind zieht drei Kärtchen; es muss nun ein Wort gefunden werden, in dem alle drei Buchstaben vorkommen.

Das Dings. Lesen – Denken – Raten. Kallmeyer Lernspiele 2008. Von Hajo Bücken und Dirk Hannefort (120 Ratekarten mit 240 zu erratenden Begriffen; 15 Alltagsthemen; die Begriffe werden durch sechs Kurzbeschreibungen erklärt; die Lösung steht in Spiegelschrift auf der Karte; es sind noch andere *Das Dings* erschienen, z.B. **Das Dings. Spielend Deutsch lernen**, 2016)

Gemischtes Doppel für Kinder. Sueddeutsche Zeitung 2015 (Bild-Wort-Karten müssen einander zu Wortpaaren zugeordnet werden; 18 Wortpaare bestehen jeweils aus den gleichen Buchstaben wie z.B. Gabel – Belag)

Lese-Schatz. Buchstaben und Wörter entdecken. Duden, Kosmos für Kl. 1+2 (ein piratenfreches Wort Mau-Mau)

Letra-Mix. Schmidt Spiele 2009. Artikelnummer: 49212 (einfache Form von Scrabble mit Buchstabenwürfeln; auf Zeit werden Wörter zu einem Gitter gelegt; jeder Buchstabe hat einen Zahlenwert; wer am Ende die meisten Punkte erreicht hat, hat gewonnen.)

Meine erste Brainbox ABC. Was kannst du dir in 10 Sekunden merken? Carletto Deutschland GmbH (Gibt es zu verschiedenen Themen; Memospiel für 2 und mehr Spieler; auch online möglich) www.brainbox-spiele.de (über den Handel oder online käuflich zu erwerben)

Rate-Fix. Ravensburger 23071 (eine Begriffskarte wird gezogen, z.B. „Sänger“; die Buchstaben-Drehscheibe wird gedreht und Mitspielerinnen und Mitspieler müssen schnell einen passenden Namen bzw. Gegenstand mit diesem Anfangsbuchstaben nennen)

Silbendetektive. Silben lesen, Wörter finden. Lingoplay BS.20.215 (spannendes Brettspiel; ein Wörterdieb hat alle Silben geklaut, die es zu finden gilt; aus den Silben müssen Wörter gelegt werden)

Spiel mit allen Sinn(en). Lern- und Legastheniespiel. Piepmatz und Grünschnabel (90 Wörter des Grundwortschatzes werden spielerisch trainiert; weitere Kartensätze können dazugekauft werden; Grundansatz: ganzheitliches Lernen)

Stadt-Land-Fluss: der Klassiker unter den Wortspielen; kann zu verschiedenen Themen nach den altbekannten Regeln gespielt werden wie z.B. Tiere (Name, Nahrung, Lebensraum, Tierart) oder Wortarten (Nomen, Verb, Adjektiv, Präposition)

Trimory (Memory-Spiel bestehend aus Bild-Wort-Erklärung; auf einer vierten Karte kann das Wort in einer anderen Sprache notiert werden; kann von Kindern selbst erstellt werden)

Wände haben Ohren. Ein Memospiel in Wort und Bild. Edition Büchergilde 2010 (Kartenpaare bestehend aus einer Redensart und einer Illustration mit ihrer wörtlichen Bedeutung; im Beiheft werden die tatsächlichen Bedeutungen erklärt)

Wort Mau Mau: <http://www.1a-spiele.de/Startseite> (leichtes MauMau-Spiel mit 100 Nomen; Arbeitsblätter mit allen 100 Wörtern zum Download: <http://www.1a-spiele.de/files/Kopiervorlage100.pdf>) (14.01.2019)

Wörter finden: Es wird ein Wort aufgeschrieben und die Kinder müssen möglichst viele Wörter finden, die darin versteckt sind. Beispiel: **Fantasie** enthält *Fan*, *Fanta* und *sie*; Varianten: Wörter auch rückwärts Wörter suchen: *Eis*; aus einer Auswahl von Buchstaben aus dem vorgegebenen Wort werden neue Wörter gebildet: *sein*, *Saat*

Wort-Fix. Das pfiffige Wortspiel für schnelle Denker. Ravensburger (Doppelwörter/Komposita werden mit Hilfe von roten und blauen Buchstabenkarten gebildet)

Wortschätzchen. Spielkarten zum Einsatz in der Primarstufe und zum Spielen für alle Menschen, die lesen können (Kl. 1-4). Von Gisela Tamm. Persen 2014 (125 Spielkarten; Mischung aus Stadt-Land-Fluss und Mau-Mau; zu Oberbegriffen müssen Unterbegriffe mit bestimmten Anfangsbuchstaben gefunden werden)

Satzbau

Der kugelrunde König. Ein Lesespiel. Kallmeyer Lernspiele 2009 (spielerisch das Lesen, den Wortschatz und das Sprachgefühl trainieren; Sätze können aus vorgegeben Satzteilen gebildet werden)

Sinnerfassendes Lesen

Ich kann Sätze lesen 1-5. Sina und Ole. 18 Bild-Satz-Karten. Sternchenverlag. (Sätze lesen und passendes Bild finden; mit Selbstkontrolle auf der Rückseite der Karten)

Leseaufträge – Leseröllchen: kleine Leseaufträge (z. B. „Zeichne das Haus vom Nikolaus.“) werden auf Papierstreifen oder eine Kopiervorlage geschrieben, auseinandergeschnitten, zusammengerollt und in eine Kiste gelegt. Das Kind entnimmt ein Leseröllchen, rollt es auseinander, liest und tut, was es gelesen hat. Tipp: Kinder erstellen eigene Leseröllchen.

Lese-Dominos. Sätze. Von Angelika und Jürgen Lange. MoPäd bei Persen, 2008. (10 Lese-Dominos); weitere Lesedominos auf unterschiedlichen Leseebenen

Lesegitter: <https://ideenreise-blog.de/?s=Lesegitter> (Bilder müssen mit Hilfe von Leseaufträgen in ein Gitternetz eingeordnet werden) (14.01.2019)

Lese-Mal-Aufträge: Für das Kind sind Kärtchen mit kurzen Aufträgen in einer Kiste vorbereitet (Kopiervorlage auf festes Papier kopieren und ausschneiden). Das Kind liest ein Kärtchen und malt das, was es gelesen hat. Wenn es für jedes Kärtchen ein einzelnes Blatt (kann auch ein DIN-A6-Blatt sein) benutzt, kann daraus am Ende ein Buch entstehen. Natürlich kann das Kind auch selbst weitere Kärtchen herstellen.

Rätsel in der Leseburg. Spielerisch Sätze lesen und verstehen. Ravensburger (Üben des sinnentnehmenden Lesens; spielerisches Lesetraining; auf „Burgkarten“ müssen bestimmte Dinge erkannt und benannt werden) Hinweis: nur noch gebraucht erhältlich

Schüttellesen: einen kurzen Text auswählen, in einen Schachteldeckel legen und einige Plättchen/ Sand darauf schütten; die Schachtel schütteln, bis alle Plättchen/der Sand gut verteilt sind/ist. Nun den Text lesen und die Schachtel erneut schütteln, wenn man den Text nicht lesen kann. Anschließend ohne Plättchen lesen und kontrollieren, ob alles verstanden wurde.

Spaß mit Adjektiven: Eine Alltags-Geschichte entwerfen, die Adjektive daraus entfernen (= Lückentext). Das Kind wird aufgefordert, beliebige Adjektive zu sagen. Diese werden nun der Reihenfolge ihrer Nennung nach in den Lückentext eingefügt und die vollständige Geschichte vorgelesen.

Text-Puzzle: Ein Text wird zerschnitten, wobei die Größe der Textstreifen jeweils gleich sein sollte; die Streifen müssen in die richtige Reihenfolge gebracht und anschließend vorgelesen werden. Tipp: mit der kostenlosen Software HotPotatoes können solche Schütteltexte leicht

erstellt werden: Download unter <https://hot-potatoes.de.softonic.com/> (14.01.2019),
Anleitung unter <https://www.hotpotatoes.de/index.html> (14.01.2019)

Lesen/ Vorlesen

Die Lese-Ratte. Lesen, verstehen und gewinnen. Ravensburger 2017. Mit Silbenmethode von Mildenerger (der Leseauftrag auf den Spielkarten gibt vor, welche Karten auf dem Spielfeld durch Verschieben zusammentreffen müssen. Die Zeit wird gestoppt und auf einigen Feldern der Spielplatte haben sich Ratten versteckt; es gilt, gegen die Ratten zu gewinnen).

Lesespiele mit Bewegung. Handreichung zum Projekt 1:0 fürs Lesen: https://www.alf-hannover.de/sites/default/files/broschuere1zu0pe_0.pdf (14.01.2019)

STOPP-Lesen: Ein Kind liest den Text vor und stoppt mitten im Vorlesen. Das zweite Kind schreibt das zuletzt vollständig gelesene Wort auf. Jetzt darf das zweite Kind lesen und mitten im Vorlesen stoppen. Das erste schreibt nun das letzte Wort auf. Anschließend können die Wörter besprochen oder an die Wörterwand im Klassenraum geschrieben werden.

Stummes Lesen: Ein Kind liest die ersten drei Wörter des Textes laut vor, danach liest es stumm weiter. Ein anderes Kind liest ebenfalls stumm weiter. Wenn das erste Kind „Ende“ sagt, muss das zweite sagt, an welcher Textstelle es angelangt ist. Wenn beide an der gleichen Stelle sind, darf im „stummen Lesen“ gewechselt werden. Wenn nicht, darf der erste Spieler noch einmal lesen. Hinweis: Die Spielpartnerinnen und -partner sollten sich in etwa auf der gleichen Lesestufe befinden.

Wo ist die heiße Spur? Lesepiraten-Domino. Loewe (Durch Anlegen von Karten wird eine Geschichte immer weitergesponnen). Weitere Lesepiraten-Dominos sind erhältlich.

Wörter suchen: Ein Kind sucht sich ein Wort im Text aus und sagt es laut. Ein anderes Kind muss es suchen und zeigen. Hat es das Wort gefunden, muss es die Zeile nennen und den ganzen Satz vorlesen. Hinweis: übersichtlichen Text mit großen Zeilenabstand und Nummerierung jeder Zeile auswählen; ist das Wort unbekannt, so wird es noch erklärt.

Zungenbrecher: verschiedene Zungenbrecher auf Karten schreiben; jedes Kind bekommt eine Karte, muss den Zungenbrecher erlesen und den anderen vorstellen und erklären. Dann übt jedes Kind einen Zungenbrecher so schnell wie möglich zu sprechen, am Schluss „Zungenbrecher-Wettbewerb“: Wer schafft es seinen Zungenbrecher drei Mal hintereinander ohne Versprecher aufzusagen? Tipp: Zungenbrecher in verschiedenen Sprachen von A bis Z sind hier <https://www.heilpaedagogik-info.de/zungenbrecher/287-zungenbrecher-deutsch-sprueche.html> zu finden (14.01.2019)

Weitere Lesespiele

1. Deutsch differenziert. **Lesespiele.** Heft 2-2016. Braunschweig: Westermann, 2016.
2. Finck, Wolfgang; Vollstedt, Iris: **Lesen lernen mit Bewegung: Phonologische Bewusstheit** – Wortebene – Satzebene (1. bis 6. Klasse). Persen, 2015. (Sonderpädagogische Förderung)
3. Finck, Wolfgang; Vollstedt, Iris: **Lesespiele mit Bewegung im inklusiven Unterricht:** Phonologische Bewusstheit – Wortebene – Satzebene – Textebene (1. bis 4. Klasse). Persen, 2015.

4. **Kärntner Medien Zentrum:** Leseförderung:
<http://www.ksn.at/default.aspx?pagetype=special&Slid=60&ARid=1530> (die Seite enthält Lesespiele auf der Silben- und Wortebene; alle Vorlagen und Anleitungen stehen zum Download zur Verfügung) (14.01.2019)
5. **Krabbelwiese:** <http://kerstinskrabbelwiese.blogspot.com/2011/01/lesen.html>
(verschiedene Lesespiele, gut aufbereitetes Material steht kostenfrei zur Verfügung) (14.01.2019)
6. Rinderle, Bettina: **55 FRESCH-Spiele für die Grundschule.** Klasse 1-4. Spielend in die Welt der Silben. Buxtehude: AOL bei Persen, 2009
7. **Suchsel** kostenlos erstellen unter <http://www.suchsel.de.vu/> (14.01.2019)
8. Stiftung Lesen: **Spielekartei des Projekts „Lesen in Bewegung“:**
<https://www.stiftunglesen.de/programme/jugend-und-freizeit/lesen-in-bewegung>
(14.01.2019)
9. Zahlreiche Spiele zum Einsatz in der Leseförderung (phonologischen Bewusstheit, Leseflüssigkeit und LRS) gibt es bei dem [Verlag LingoPlay](#).